
FFT-Newsletter 02/2017 für die Lebenswissenschaften

08.12.2017

Ausschreibungen

Bildgeführte Diagnostik und Therapie – Neue Wege in der Intervention
GILEAD Förderprogramm Infektiologie
Forschungsförderung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
Priority Programme “Epithelial Intercellular Junctions as Dynamic Hubs to Integrate Forces, Signals and Cell Behaviour” (SPP 1782)

Weitere Meldungen

100 Jahre nach Max Webers „Wissenschaft als Beruf“

Ausschreibungen

Bildgeführte Diagnostik und Therapie – Neue Wege in der Intervention

Deadline: 30.03.2018

Link: [BMBF](#)

Das BMBF fördert im Rahmen dieser Ausschreibung industriegeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche Vorhaben der Forschung und Entwicklung in Form von Verbundprojekten, in denen die Erarbeitung von neuen, marktfähigen, medizintechnischen Lösungen angestrebt wird. Es sollen neue oder verbesserte Versorgungsoptionen ermöglicht werden, die insbesondere Krankheitsbilder adressieren, die bisher entweder durch offene Eingriffe oder invasive Verfahren versorgt oder systemisch therapiert werden.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

GILEAD Förderprogramm Infektiologie

Deadline: 14.01.2018

Link: [GILEAD Förderprogramm](#)

Das GILEAD Förderprogramm Infektiologie fördert Projekte und Initiativen in den folgenden vier Kategorien: (I) Klinische Kooperationsprojekte, (II) grundlagenorientierte Forschungsprojekte, (III) Innovative Projekte, die die frühe Diagnose und rechtzeitige Einbindung von Patienten in eine adäquate Versorgung ihrer Erkrankung erreichen wollen, (IV) Projekte, die im Sinn der Selbsthilfe einen entscheidenden Beitrag zur Versorgung von Patienten mit HIV, viraler Hepatitis, invasiven Mykosen und/oder Mukoviszidose leisten, Projekte aus den Bereichen Patientenfortbildung und -begleitung, Aufklärung und Präventionsarbeit.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Forschungsförderung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Deadline: 10.01.2018

Link: [Deutsche Alzheimer Gesellschaft](#)

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAzG) schreibt 2018 eine Summe von maximal 200.000 € für die Unterstützung von Forschungsvorhaben aus, deren Ergebnisse zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erkennbar beitragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Priority Programme “Epithelial Intercellular Junctions as Dynamic Hubs to Integrate Forces, Signals and Cell Behaviour” (SPP 1782)

Deadline: 01.05.2018

Link: [DFG](#)

The primary goal of the Priority Programme is to understand how intercellular junctions sense and respond to chemical and mechanical signals from their external environment and from the cytoskeleton and how they convert these signals into processes that instruct epithelial morphogenesis, differentiation and pathogenesis.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Weitere Meldungen

100 Jahre nach Max Webers „Wissenschaft als Beruf“

Link: [Wissenschaft als Beruf \(pdf\)](#)

Vor 100 Jahren hielt der Soziologe Max Weber im Kunstsaal der Münchener Buchhandlung Steinicke den Vortrag, der die Grundlage für seinen zwei Jahre später erschienenen Aufsatz „Wissenschaft als Beruf“ werden sollte. In seiner Rede beschreibt Weber die Zustände des deutschen Wissenschaftssystems, die teils in erstaunlicher Weise an die heutige Situation in den deutschen Hochschulen erinnert, etwa in der Darstellung der Lage von Nachwuchswissenschaftler_innen: „Denn es ist außerordentlich gewagt für einen jungen Gelehrten, der keinerlei Vermögen hat, überhaupt den Bedingungen der akademischen Laufbahn sich auszusetzen. Er muss mindestens eine Anzahl Jahre aushalten können, ohne irgendwie zu wissen, ob er nachher die Chance hat, einzurücken in eine Stellung, die für den Unterhalt ausreicht.“ Webers Text kann auch noch 100 Jahre später als Ausgangspunkt einer Reflexion über das deutsche Wissenschaftssystem und das Dasein als Wissenschaftler_in genutzt werden.

[nach oben](#)

Der FFT-Newsletter erscheint sortiert nach den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften, Lebenswissenschaften und Naturwissenschaften. Der FFT-Newsletter, den Sie erhalten, entspricht der Ausrichtung Ihrer Fakultät oder Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung an der Universität Bielefeld. Sollten Sie sich für einen weiteren Bereich interessieren, können Sie sich [hier](#) als Abonnent_in eintragen.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen. Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an [Annika Schmidtpeter](#) und [Dr. Iris Brune](#).

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>